

Statistik informiert ...

Nr. 159/2017

22. November 2017

Jugendhilfeeinrichtungen in Hamburg 2016

Knapp die Hälfte der Beschäftigten arbeitet Vollzeit

Ende 2016 waren in Hamburg 4 391 Personen als pädagogisches und Verwaltungspersonal in den Einrichtungen der Jugendhilfe außerhalb der Kindertageseinrichtungen beschäftigt. Von allen Beschäftigten arbeiteten 48 Prozent Vollzeit, so das Statistikamt Nord. 43 Prozent gingen einer Teilzeitbeschäftigung nach und neun Prozent waren nebenberuflich tätig.

Die Beschäftigten verteilten sich auf viele unterschiedliche Arbeitsbereiche: 21 Prozent des Personals waren hauptsächlich in der Heimerziehung, 13 Prozent in der Inobhutnahme, elf Prozent im Allgemeinen Sozialen Dienst und neun Prozent in der Jugendhilfeverwaltung tätig. Auf die Bereiche Leitung/Geschäftsführung und Erziehungs-/Familienberatung entfielen jeweils rund vier Prozent des Personals.

Frauen stellten mit gut 71 Prozent die Mehrheit der Beschäftigten in den Jugendhilfeeinrichtungen außerhalb des Kita-Bereichs.

Kontakt:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200